

Dettingen, O.A. Rottenburg, 20. Juli. Die am Sonntag infolge Rücktritts des derzeitigen Ortsvorstehers vorgenommene Wahl hatte folgendes Ergebnis: Joseph Schupp wurde mit 393 Stimmen von 543 abgegebenen, gegenüber 146, die auf den Gegenkandidaten Gottfried Müller entfielen, gewählt. — Bürgermeister Bed tritt nach Wjähr. Dienstzeit auf 31. Okt. in den Ruhestand.

Stuttgart, 22. Juli. (Verbot der Sonntagszeitung.) Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Das Innenministerium hat die Sonntagszeitung, deren Nummer 29 vom 19. Juli 1931 Ausführungen hochverräterischen Charakters enthält, auf Grund des Paragraph 13 des Republikverfassungsgesetzes in Verbindung mit Paragraph 88 des Strafgesetzbuches auf die Dauer von 4 Wochen verboten.

Kornweibchen, 22. Juli. (Autounfall.) Abends wurde der 16jährige Schuhfabrikarbeiter Ergenzinger von einem Kraftwagen überfahren. Er mußte mit einer klaffen Kopfverletzung und einem Schenkelbruch ins Bezirkskrankenhaus Ludwigsburg eingeliefert werden.

Kesseln a. N., 22. Juli. Die Wirbelhäule gebrochen. Der in den 60er Jahren stehende Landwirt Gottlob Sprosser fiel in seiner Scheuer herunter und trug einen Wirbelsäulenbruch davon. Er wurde ins hiesige Krankenhaus verbracht. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Nichelbach O.A. Gaildorf, 22. Juli. (Vom Startstrom getötet.) Am Dienstag nachmittags riß ein Draht der Stromleitung zum Pumpwerk der Haller Wasserleitung. Ein in der Nähe arbeitender junger Mann aus Littenhofen beging die große Unvorsichtigkeit, den Draht zu berühren. Er war sofort tot.

Teitzwang, 22. Juli. (Auch eine Versteigerung.) Bei einem Landwirt in der Gemeinde Langnau, der auch ein Opfer in der großen Beschäftigungsaffäre Krapp ist, sollte kürzlich, da sonst nichts zu holen ist, der auf etwa fünf Zentner geschätzte Ertrag einiger Kirschkäufchen frei Baum zwangsweise versteigert werden. Zur Versteigerung war aber niemand erschienen, abgesehen von einem Strohmännchen. Ueber Nacht wurde nämlich eine Puppe mit einem Strid um den Hals an einen der Bäume aufgehängt. Sie soll eine große Ähnlichkeit mit dem Beschäftigten gehabt haben und trug an der Brust eine Tafel mit der Aufschrift: „Hier Krapp — Heil Moskau!“ Die Versteigerung verlief natürlich ergebnislos, obendrein entstanden über 25 RM. Kosten, mehr als die Kirschen wert waren, und der arme Bauer kann seine Kirschen behalten.

Dornhausen O.A. Tutzingen, 22. Juli. (Hagel.) Am Montag ging über einen Teil der Markung ein schweres Hagelwetter nieder. Innerhalb weniger Minuten war das Feldreich 6 bis 8 Zentimeter hoch bedeckt. Der Schaden an den Gartengewächsen und Feldfrüchten ist ziemlich groß und dürfte teilweise bis zu 70 Prozent betragen.

Aus Baden

Weisenbach, 22. Juli. (Langholzwagen stürzt in die Murg.) Ein eigenartiger Verkehrsunfall. Ein mit Schleifholz beladenes Lastauto eines Holzhändlers aus Forbach erlitt auf dem Weg von Langenbrand nach Weisenbach einen Kettenbruch. Der Führer des Wagens fuhr weiter mit großer Geschwindigkeit durch Weisenbach und konnte den Wagen nicht am Stehen bringen. An der Brücke in Weisenbach stand ein Langholzwagen mit Pferden gespannt, ein anderer kam gerade über die Brücke und wollte aufwärts in die Straße einbiegen, als das Auto daher kam. Anscheinend funktionierte auch die Steuerung des Autos nicht mehr. Der Wagen raste auf den liegenden Langholzwagen auf und warf ihn über die Bordsteine in die zurzeit viel Wasser führende Murg. Zum Glück brachen die Ketten des Langholzwagens, so daß die Pferde verschont blieben, während die Stämme davonschwammen. Das Auto konnte erst einige hundert Meter unterhalb der Unfallstelle zum Rollen gebracht werden.

Aus dem Gerichtssaal

Erweitertes Schöffengericht Tübingen, 22. Juli. (Osterausläufer.) Nachstehend nur kurz gefasster Bericht erteilt, daß wir leider auch eine Jugend haben, auf welche die Bezeichnung „Nei sei das wahre Gold des Vaterlandes“ nicht zutrifft. Drei in Stuttgart in Arbeit gestandene junge Leute in den zwanziger Jahren, der Mechaniker Hans Klöpfer von Brudthal, Eugen Bösch, Gipsler von Reutlingen a. d. Hilbern und Adolf Wellhäuser, Schuhmacher von Oberndorf O.A. Herrenberg, verabredeten zusammen mit der 21 Jahre alten Monika Jörn aus Reutlingen O.A. Waiblingen an Ostern einen Fußmarsch über den Schwarzwald an den Bodensee. Bei günstiger Konjunktur sollte er bis Mai dauern und schließlich bis Berlin ausgedehnt werden. Aber schon in der Nagolder Gegend mußten sie wegen gemeinen Verhaltens die „Tour“ abbrechen, die dann in Tübingen Unterhaltungsgefängnis sah endete. Die Jörn stand heute nicht zur Aburteilung, sie liegt im Krankenhaus geschlechtskrank darnieder. Wenn das Geld nicht mehr ausreichte, der Lohn ging natürlich rasch darauf, so sollte gebettelt werden und sonst sollte das Mädchen die weiteren Einkünfte bringen. Der Leser wird nun wissen, um was für Menschen es sich hier handelt. Als sie in einer abseits von Walldorf O.A. Nagold gelegenen Wirtschaft vom Ostermontag auf Ostermontag zogen und nächsten, wurde die Jörn den Walldorfer Burtschen angeboten gegen Entgelt, das dann in die gemeinsame Kasse floß. In fünf Nächten ging das Mädchen immer wieder mit einem anderen Burtschen kurze Zeit weg. Sie war die Geliebte des Bösch und geniesst als gewerkschaftliche Dirne in Stuttgart den entsprechenden Ruf. Nicht feststellbar war, nach der Urteilsbegründung, ob die Angeklagten schon in Stuttgart die Absicht dieser Zuhälterei hatten, ob nicht nur Gelegenheitszuhälterei vorliegt, die schließlich auch nach dem Beweisergebnis angenommen wurde, sonst wären die Strafen weit höher ausgefallen. Daß sich die drei aber im Sinne des § 181 Str.G.B. (suppl. Zuhälterei) vergangen haben, steht außer allem Zweifel, denn keiner hat sich widerspenstig gezeigt, wenn sie in W. gehen haben, wie sich das Mädchen immer wieder einem anderen anhängt und weggeht, zu dem eigentlichen Zweck des Gelderwerbs für sie, daß sie also durch ihr Verhalten deren Tun förderten. Es wurden Gefängnisstrafen ausgesprochen gegen Klöpfer zwei Monate 15 Tage, gegen Wellhäuser zwei Monate, gegen Bösch einen Monat 15 Tage. Gegen Bösch wurde der Haftbefehl aufgehoben, bei den anderen hat die Haft fortzudauern. Der Gerichtsvorsteher bezeichnete das Verhalten der Angeklagten als eine „gemeine Schweinerei“, nachdem sie wußten, daß das Mädchen geschlechtskrank war.

Stundtisch

Freitag, 24. Juli: 6 Uhr Gymnastik, von 10 bis 13.30 Uhr Schallplatten, Nachrichten, Wetter, 16 Uhr Gedächtnisstunde für Hugo v. Hofmannsthal, 16.30 Uhr Konzert, 18 Uhr Zeit, Wetter, Landwirtschaft, 18.15 Uhr Vorträge, 18.45 Uhr Berufsfundlicher Vortrag, 19.10 Uhr Zeit, Ueberblick über die Hauptveranstaltungen der kommenden Woche in Eberstadt, 19.15 Uhr Kerstentort, 19.40 Uhr Keltische und neue Tanzmusik, 20.30 Uhr Tsch. Klavierabend, 21.45 Uhr Der rote Filialabend, 22.45 Uhr Sportvortrag, 23.05 Uhr Tanamuffel.

Handel und Verkehr

Getreide
 Berliner Produktenbörse vom 22. Juli. Roggen märk. 183 bis 188, Osterr. märk. 165—171, Weizenmehl 30.75—37.25, Roggenmehl 28—30, Weizenkleie 13—13.25, Roggenkleie 11.75—12.25, Viktorienarben 26—31, Wintererbsen 19—21. Allgemeine Tendenz: uneinheitlich.
Fruchtwerte, Kälber: Kernen 11.50 Weizen 15—15.50, Roggen 12, Haber 10.50—11.70 M. — **Leutkirch:** Haber 10.50 M. — **Kiedlingen:** Haber 10.20—12, Gerste 12—13 M. — **Tutzingen:** Kernen 16, Weizen 15—15.50, Roggen 11.50, Gerste 13.50—14, Haber 12.50—13 Mark.
Salzgerste
 Dornhan, 20. Juli. Von der Gemeinde wurden 81 Festm. Langholz um 50 Prozent der Tage (bei Barzahlung mit drei Prozent Skonto) verkauft.

Letzte Nachrichten

Kleine Erleichterungen im Verkehr mit Oesterreich?
 Berlin, 23. Juli. Der österreichische Gesandte Dr. Frank hat gestern mit dem Bizekanzler Dietrich neue Verhandlungen wegen einer Milderung der Bestimmungen über die Ausreisegelder geführt. Wenn auch bindende Abmachungen im Augenblick noch nicht vorliegen, so kann doch mit ziemlicher Sicherheit damit gerechnet werden, daß Mitglieder alpiner und touristischer Organisationen von der Entrichtung der Gebühr befreit werden. Diese Maßnahme würde dann voraussichtlich auch auf die Schweiz ausgedehnt werden.

Der englische Gegenbesuch in Berlin — Einladung auch Stimsons

London, 22. Juli. Wie wir erfahren, ist der deutscherseits vorgeschlagene Besuch, Premierminister Macdonald und Außenminister Henderson möchten den Besuch der deutschen Staatsmänner in London alsbald in Berlin erwidern, von englischer Seite mit freundschaftlichster Zustimmung ausgenommen worden. Da der Gegenbesuch zu einem späteren Zeitpunkt als in den letzten Julitagen kaum möglich sein würde, werden sich Macdonald und Henderson, wie schon gestern vorausgesagt wurde, voraussichtlich gleich nach Beendigung der Siebenmächtekonferenz nach Berlin begeben. Die deutschen Staatsmänner würden es begrüßen, wenn auch Staatssekretär Stimson die Reichshauptstadt aufsuchen würde. Dr. Curtius hat diesen Wunsch gestern im Verlaufe seiner Unterredung mit Stimson geäußert, und der amerikanische Staatssekretär hat sich grundsätzlich bereit erklärt. Der Zeitpunkt seines Besuchs hängt natürlich von den bereits getroffenen Dispositionen ab und auch von dem Verlauf der Londoner Konferenz, deren Beendigung für morgen abend erwartet wird.

Verhängnisvolle Folgen der Reparationszahlungen

London, 22. Juli. Wie Reuters aus Washington meldet, werden die verhängnisvollen Folgen des Versuches der Alliierten, während der Weltwirtschaftskrise Reparationen von Deutschland zu verlangen, durch die von dem amerikanischen Handelsdepartement veröffentlichten statistischen Angaben klar gezeigt. Daraus ersieht man, daß für die am 31. Dezember 1930 beendete siebenjährige Periode die Handelsbilanz Deutschlands um 1500 Millionen Dollar passiv gewesen sei und daß dieser Staat während desselben Zeitraumes 2500 Millionen Dollar als Reparationen habe zahlen müssen. Um dies tun zu können, sei Deutschland gezwungen gewesen, 3835 Millionen Dollar zu leihen.

Die blutigen Karamen in Sevilla

Sevilla, 22. Juli. Zwischen Syndikalisten, die sich auf Terrassen und Ballonen aufgestellt hatten, und Gendarmen- und Polizeimannschaften, kam es heute zweimal zu einem Feuergefecht. Zwei Personen wurden dabei getötet und acht verletzt. Die Syndikalisten nahmen ihre Verwundeten mit sich fort. Etwa 50 Personen wurden verhaftet. Eine Maschinengewehrabteilung stellte die Ordnung wieder her.

Nutmäßiges Wetter für Freitag

Der Hochdruck im Westen kommt allmählich stärker zur Geltung und hat ein Steigen des Barometers veranlaßt. Für Freitag ist mehrfach aufsteigendes Wetter zu erwarten.

Druck und Verlag der B. Kiefer'schen Buchdruckerei, Altenheim. Verantwortlich für die Schriftleitung: Ludwig Paul.

Hühneraugen

Hornhaut, verbläute Hornhäutchen an Händen und Füßen, überhaupt alle hartem Hautwucherungen werden gründlich und dauerhaft und bequem durch „Vedol“ beseitigt für mehrmaligen Gebrauch mit genauer Gebrauchsanweisung 60 Pf. In allen Apotheken und Drogerien zu haben.

Die Vorteile
 die Ihnen mein

Saison-Ausverkauf

Beginn: 23. Juli

bietet, sind unerreich

Sommer-Stoffe sind, um restlos zu räumen, bis zu **50 Proz.** ermäßigt

- Damenmäntel** mit Rückenfutter von Mk. 9.— an
- Damenmäntel** ganz gefüttert von Mk. 13.50 an
- Volle-Kleider** per Stück Mk. 3.—
- Wachseide** das Meter von Mk. —.70 an
- Wollmuslin** das Meter von Mk. —.90

Extra billig: Kinder-Kleider
 und Spiel-Anzüge

Serie 1	Mk. —.75	Serie 4	Mk. 1.50
Serie 2	Mk. —.95	Serie 5	Mk. 1.95
Serie 3	Mk. 1.25	Serie 6	Mk. 2.40
		Serie 7	Mk. 2.95

Auf alle nicht zurückgesetzten Artikel wie:
 Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Frottierwaren
 Badeartikel, Strickwaren, Vorhangstoffe

10 Prozent Rabatt

Christian Schwarz, Nagold

Bahnhof- u. Marktstraße



Freitag, den 24. Juli, beginnt mein diesjähriger

Saison-Ausverkauf

zu weit herabgesetzten Preisen

Chr. Krauss

Altensteig

Walddorf.
Zwangsversteigerung.
 Am Freitag, den 24. Juli, nachmittags 1.30 Uhr verkaufe ich gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden:
Diverse Glas-, Steingut-, restliche Kolonialwaren
 Zusammenkunft beim Rathaus.
 Gerichtsvollzieherstelle Nagold.

Altensteig
 Alle Altersgenossinnen und Genossen vom Jahrgang treffen sich heute Donnerstag Abend bei Altersgenosse Seeger zur „Traube“, zwecks Besprechung der 30er-Feier.

1901

Altensteig **Nischthalen**
Beuren

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
 am Samstag, den 25. Juli 1931
 im Gasthaus zum „Schwanen“ in Altensteig stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Paul Schleeß **Christine Bruder**
 Sohn des **Chr. Schleeß, Landwirt in Beuren**
 Tochter des **Friedrich Bruder, Schreiner in Nischthalen**

Kirchgang um 1 Uhr in Altensteig.

Fünfbrunn — Hochdorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
 am Samstag, den 25. Juli 1931
 stattfindenden kirchlichen Trauung freundlichst einzuladen.

Philipp Ottmar **Lina Kirn**
 Sohn des **Ronrad Ottmar, Landwirt in Fünfbrunn**
 Tochter des **Friedrich Kirn, Amtsdieners in Hochdorf**

Kirchgang um 12 Uhr in Simmersfeld.

Für den Markt

bestimmte Anzeigen
 erbitten wir uns frühzeitig.

Schwarzwälder Tageszeitung „Aus den Tannen“

Einmach-Wein- und Kräuter-Essig
Gurkengewürz
Salzyl-Pergament-Papier
 empfiehlt
Schwarzwald-Drogerie
 Fritz Schlumberger
 Altensteig, Telef. 50.

Bringe morgen von 9 Uhr ab
Einmachgurken
frisches Gemüse
 auf den Marktplatz.
Frau Reck.

Altensteig.
Einmachgläser zum Binden
Seiegläser
Honiggläser
Früchte- und Bohnen-Flaschen
Stroh-Kolben
Likörkolben
Demjoh-Flaschen aus Weiden
Einmachtöpfe grau Steingut
Mostkrüge grau Steingut
Sutterkrüge mit und ohne Patent
Nischhäfen à 1 und 1 1/2 Liter
Milchenträumungs-Schöpfeln während meines Ausverkaufs mit 10 Proz. Rabatt
Chr. Burghard jr.

Für die Einmachzeit
 empfiehlt
echt Salzyl-Pergament-Papier
 sowie
la. Pergament-Papier
 in Bogen von der Rolle
Glashaut für Einmachzwecke
W. Riekerschen Buchhandlung, Altensteig

Uhrenkauf ist Vertrauenssache!

Zur Zeit versuchen Hausierer Wanduhren zu vertreiben, wie dieselben zum gleichen Preis im realen Fachgeschäft unter gewissenhafter Garantie zu haben sind.

Sie finden im Fachgeschäft größere Auswahl und weitgehendste Zahlungserleichterung ohne Aufschlag.

Lassen Sie sich nicht durch Zugaben täuschen und kaufen Sie nur im Fachgeschäft.

Uhrmacher-Ortsgruppe Nagoldtal.

Kammerjäger Hund
 kommt die nächsten Tage nach hier und Umgebung und vertilgt Wanzen, Ratten, Mäuse, Schwaben, Rassen sowie sonstiges Ungeziefer unter schriftlicher Garantie.
 Bestellungen bitte gefl. durch die Geschäftsstelle des Blattes.



Lorenz Luz jr.
 Altensteig.

Altensteig
 Ein gutes, gängiges
Pferd
 (auch etwas älter), sucht zu kaufen.
Adam Sehr, Telefon 74.

MEYERS LEXIKON

EIN GRIFF GENÜGT

12 BÄNDE VON A-Z VOLLSTÄNDIG

Zu beziehen durch die W. Riekersche Buchhandlung Altensteig

Räumungs-Verkauf.

Waschgarnituren von 4.10 an
 Steingut-Teller, Porzellan-Teller
 Fleischplatten, in echt und Steingut
 Kaffee- und Weinservice
 Kaffeetassen in echt und Steingut
 Compot und sonstige Glasteller von 10 1/2 an
 Kuchenteller, Butterglocken, Senfgläser
 1 Posten Trinkgläser von 10 1/2 an, Mostkrüge
 Auf alles **10% Rabatt** solange Vorrat

Fritz Haig
Altensteig

Von Mittwoch, 22. Juli bis Dienstag, 4. August

Großer Saisonausverkauf

mit enorm herabgesetzten Preisen auf alle Sommerwaren, Damen-Mäntel, -Kleider, Sommer-Stoffe, Gardinen etc. Eine große Anzahl Reste besonders billig.

Eugen Schiler, Nagold in beiden Geschäften

